

Kletterrouten Chiemgauer Alpen » Gederer Wand » Nordwand

Mancave

Bewertung	Ernsthaftigkeit	Kletterzeit	Kletterlänge	Wandhöhe	Exposition	Beliebtheit
7-	E4-	2 h	120 m	100m	N	2


Routencharakter

Neue alpine Route im Stile alter Klassiker. Eine logische Linie durch die imposante Nordwand. Der Fels ist insgesamt fest, die Tour ist aber natürlich noch nicht abgeklettert. Sie lässt sich gut absichern, die Schwierigkeiten sind homogen und abwechslungsreich. Die Schlüsselstelle ist etwas kräftig, geht aber auch A0 oder A1.

Schwierigkeit

7- (letzte Seillänge) sonst 6- und 5

Absicherung

Einige Schlaghaken (in der Schlüsselseillänge aktuell noch neu!) und Schlingen vorhanden. Zusätzliche Absicherung mit Keilen und Cams erforderlich. Auch Hammer und ein paar Haken können nicht schaden.

Empfohlene Ausrüstung

Klemmkeile und ein Satz Cams, Schlingen

Erstbegeher

Sepp Eckmann war scheinbar schon in den 60ern in der Wand unterwegs und in der ersten SL stecken dementsprechend auch zwei alte Haken. Komplett sind sie die Tour damals aber nicht durchgestiegen. Vor ca. 15 Jahren machten dann Hans Holzmayr und Anderl Mannhardt einen Versuch, doch sie brachen im überhängenden Ausstiegskamin ab und umgingen den letzten Wandteil in einer leichten Rinne auf der Ostseite. Die Schlüsselseillänge wurde dementsprechend noch nicht geklettert.

Am Nachmittag des 01. Juli 2025 schaute sich Sebastian Steude die Wand an und kletterte die ersten drei SL Rope-Solo. Je einen geschlagenen Haken in der 2. SL sowie am 3. Stand hat er belassen. Da der Ausstiegskamin tatsächlich unkletterbar aussah, suchte er links davon eine Möglichkeit und fand eine kletterbare Linie an der leicht überhängenden Kante. Nach 10m schlug er einen Haken, doch da er kein Material mehr hatte und es bereits ziemlich spät war, brach er ab und kletterte ebenfalls durch die ostseitige Rinne auf den Gipfel. Am 02. Juli seilte er sich von oben ab, putzte die Route und beging die letzte SL technisch. Am 5. Juli kam er wieder und kletterte die gesamte Route Rope-Solo von unten. Die vier geschlagenen Haken in der letzten SL beließ er und am unangenehm grasigen Ausstieg installierte er ein Fixseil.

Zustieg

Von Hinterschwendt auf Fortsstraße Richtung Adersberg/ Rottau bis zur Schmidalm, hier kurz vor der Lichtung nach rechts durch den Wald, direkt unter den Zwölferturm. Von dort den Weg weiter richtung Rossbodensattel und in Richtung Gipfel der Gedererwand (ca. 1,5 Stunden vom Parkplatz Hinterschwendt). Von dort entweder durch steiles Grasschrofen- und Latschengelände unter der Nordwand nach links queren oder besser: dem Weg weiter zum Gipfel der Gedererwand folgen und 3x mit Doppelseil über die Route abseilen.

Einstieg

Direkt in Gipfelfalllinie auf einem rechts aufwärts ziehenden Band bei Schlaghaken (siehe Topo/Wandbild).

Abstieg

Wie Zustieg zurück.

Informationsquelle

Infos und Topo: Sebastian Steude

Topo

siehe Wandbild

Gedererwand, Chiemgauer Alpen

Mancave, Direkte Nordwand

120m / VII- / E4-

EB: Sebastian Steude, Rope-Solo von unten am 05.07.2025

Zustieg: 2 Std. von Hinterschwendt. Entweder 3x mit 50m Doppelseil vom Gipfel über die Route abseilen (Schlingen) oder vom Zwölfer-turm unter den Nordwänden nach Osten queren (I-II).

